

Bezugspreis

In der Hauptexpedition oder bei den Buchdruckern und Verlegeren erreichbar. Der Bezugspreis beträgt für das IV. Vierteljahr 4.50. Bei gewöhnlicher Buchdruckerei ist das IV. Vierteljahr 4.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: viermal täglich 4.50. Durch tägliche Straßendistribution und Zustellung: monatlich 7.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr. Die Nach-Ausgabe: Freitagabend 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:
Johannesgasse 8.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen geöffnet von 10 bis 12 und von 17 bis 18 Uhr.

Filialen:
Otto Niemann's Berlin, (Wittenstraße 1, Universitätsstraße 1, Louisstraße 1, Rathausstraße 14, post. am Striezelmarkt 1.)

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 497.

Freitag den 29. September 1893.

87. Jahrgang.

Im Interesse rechtzeitiger und vollständiger Lieferung des *Leipziger Tageblattes* wollen die geehrten Leser die Bestellung für das IV. Vierteljahr baldigst veranlassen.
Das *Leipziger Tageblatt* erscheint wöchentlich 13 Mal. Der Bezugspreis beträgt wie bisher vierjährlich für Leipzig 4.50., mit Bringerlohn für zweimaliges tägliches Beutagen 5.50., durch die Post bezogen für das Deutsche Reich und Österreich-Ungarn 6.50.
In Leipzig nehmen Bestellungen entgegen sämtliche Zeitungsspediteure,

die Hauptexpedition: Johannesgasse 8,

die Filialen: Rathausstraße 14, Königplatz 7 und Universitätsstraße 1,

sowie nachfolgende Ausgabestellen:

Wendstraße 35 Herr E. O. Kitter, Colonialwarenhandlung,
Beethovenstraße 1 Herr Theod. Peter, Colonialwarenhandlung,
Brühl 80 (Ecke Goethestraße) Herr Herm. Messke, Colonialwarenhandlung,
Frankfurter Straße (Thomaskirchhof-Ecke) Herr Otto Franz, Colonialwarenhandlung,
Löhrtstraße 15 Herr Eduard Heitzer, Colonialwarenhandlung,
Marzahnerstraße 9 Herr Paul Schreiber, Drogengeschäft,
Nürnbergische Straße 45 Herr M. E. Albrecht, Colonialwarenhandlung,

in **Anger-Crottendorf** Herr Robert Greiner, Zweibrückner Straße 18,
• Connewitz Frau Fischer, Hermannstraße 23, 1. Etage,
• Gohlis Herr Th. Fritzsche, Mittelstraße 5,
• Lindenau Herr E. Gutberlet, Cigarrenhandlung, Markt 22,
• Neustadt Herr F. Heber, Eisenbahnstraße 1,

Peterskirchhof 5 Herr Max Nierth, Buchbinderei,
Pfaffendorfer Straße 1 Herr A. C. Classen, Colonialwarenhandlung,
Manstädtisches Waisenhaus 6 Herr Friedr. Fischer, Colonialwarenhandlung,
Manstädtischer Steinweg 1 Herr O. Engelmann, Colonialwarenhandlung,
Schützenstraße 5 Herr Jul. Schümichen, Colonialwarenhandlung,
Westplatz 32 Herr H. Dittlieb, Cigarrenhandlung,
Wortstraße 32 (Ecke Berliner Straße) Herr G. Janke, Colonialwarenhandlung,

Zeitzer Straße 35 Herr V. Küster, Cigarrenhandlung,
in **Plagwitz** Herr M. Grützmann, Bischofersche Straße 7a,
• **Dieudonitz** Herr W. Fugmann, Marschallstraße 1,
• **Herr Bernh. Weber**, Müllengeschäft, Leipziger Straße 6,
• **Thonberg** Herr R. Häntsch, Reichenhainer Straße 58.

Amtliche Bekanntmachungen.**Bekanntmachung.**

Die Gebäude der Grundstücke Nr. 14, Thomaskirchhof Nr. 2, 4, 5, 6 und 10 und Thomaskirchhof Nr. 2 und 4 sollen gegen Abend versteckt werden.

Die Besichtigung findet

Dienstag, den 24. Oktober dieses Jahres,

Vormittags 11 Uhr

statt. Sie wird geschlossen, sobald weitere Gebote nicht mehr erfolgen.

Die Ausstellung unter den Eisernen, sowie jede sonstige Einsichtnahme ist abweichen zu lassen.

Die Besichtigungen liegen in einem Raum im zweiten Stockwerk des Hauses, der einen Zugang aus der Thomaskirchhofstraße hat.

Die Besichtigungen sind am 21. und 23. nächsten

Montag von 10 bis 12 Uhr zur besseren Besichtigung geöffnet.

Leipzig, am 20. September 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ia. 3672.

Dr. Georgi. Leibnizburg.

Nicolai-Gymnasium.

Die Aufnahmeprüfung für Michaelis findet Montag, den 2. Oktober d. J. abends 8 Uhr statt. Papier und Feder sind einzubringen. Die noch rückläufigen Beispiele (Schreib- oder Tasten-, Ziffernschreib-, Schreibmaschine) bitte ich mit vorher einzubringen.

Berlin, 28. September 1893.

Dr. Otto Kaemmel.

Oeffentliche Handelslehranstalt.

Anmeldungen zum Wintersemester in die Lehrungsabschließung werden Dienstag, den 3. und Mittwoch, den 4. Oktober, von 11–12 Uhr Vormittags entgegengenommen.

Aufnahmeprüfung: Dienstag, den 5. Oktober, früh 7 Uhr.

Carl Wulram, Director.

Bekanntmachung.

Am Montag, den 9. Oktober 1893, Vormittags 11 Uhr sollen in dem kleinen Nebenzimmer, das die vierzig Städtegemeinde angebrachte Zeile Nr. 633 (der sogenannte dritte Teil der Promenade, 625 und 641 (die Altbauten Zeile) hinzutreten, an dem jüngst errichteten Ende des gelagerten Platzes gelegenen neueren Häusern öffentlich zur Besichtigung gestellt werden.

Die Stadt- und Steuerabgabenbüros sind in der Rathausgegend einzuhängen, werden auch auf Verlangen gegen Bezahlung der Schreibbüros abhändig überliefern.

Borna, am 26. September 1893.

Der Stadtbaudirektor.

England in Egypten.

P. London, 26. September.

Gegenüber der Reihe von diplomatischen Vorfällen, die England in neuester Zeit erlebt hat, ist wenigstens ein Punkt zu verzeichnen, auf dem es seine Stellung als Haupt und dem Angriker vereinte Widerfahrer erfolgreich stand gehalten hat. Es ist ihm gelungen, den Vertrag des oberen Abbas, in Konstantinopel mit Graafrechts- und Auglands Beistand den Sultan für die Rückung Egyptens in Bewegung zu bringen, zu vereinen, und die Erklärungen, die zu jener Zeit vomjenigen britischen Ministerium im Parlament gemacht wurden, zeigten so klar die Absicht der englischen Regierung, nach jenseit der beschlagene Hand über dem Schwarzenmeer zu halten, dass auch die Konversationen nicht daran zu rütteln waren. War es doch auch Gladstone selbst gewesen, der 1852 ganz im Gegensatz mit seinem sonstigen Orientkreis Arabi-Pascha Erziehung mit dem Heiligdom, Egypten für die Egypter durch das Bombardement Alexandria, die Landung englischer Truppen und die Besetzung Alexandria und Kairos unbeschädigt. Sicher werden die französischen Staatsmänner schwer bereit haben, den damaligen Aufwerbung des englischen Ministeriums, gemeinsam Egypten zu besiegen, nicht gesagt zu sein. Der schwer diplomatische Fehler ist einmal begangen, die mehrfachen schwärmischen Versuche, ihn wieder wettzumachen und den früher so mächtigen französischen Einfluss in Egypten wiederherzustellen, sind gänzlich gescheitert, und man wird sich an der Seine mit dem Gedanken vertraut machen müssen, dass das fruchtbare Nilland, auf das man einen historischen Anspruch geltend machte, dem

sofern erklärt,

die Werke über Lord Cromer's

Zurückführung unbedingt

zu bestimmen

und sie

die schwedischen Berichtungen einer ge-

roßartigen Zurückhaltung auferlegt. Die deutsche Regierung

ist bei Beifügung eines an-

zeigten Materials

die durch etwaige

Widersprüche

oder durch Verfehlungen

zu bestreiten

versucht werden.

Die Wiss-

enschaften

zu diesem

Zeitpunkt

zu bestimmen

und sie

die schwedischen Berichtungen einer ge-

roßartigen Zurückhaltung auferlegt. Die deutsche Regierung

ist bei Beifügung eines an-

zeigten Materials

die durch etwaige

Widersprüche

oder durch Verfehlungen

zu bestreiten

versucht werden.

Die Wiss-

enschaften

zu diesem

Zeitpunkt

zu bestimmen

und sie

die schwedischen Berichtungen einer ge-

roßartigen Zurückhaltung auferlegt. Die deutsche Regierung

ist bei Beifügung eines an-

zeigten Materials

die durch etwaige

Widersprüche

oder durch Verfehlungen

zu bestreiten

versucht werden.

Die Wiss-

enschaften

zu diesem

Zeitpunkt

zu bestimmen

und sie

die schwedischen Berichtungen einer ge-

roßartigen Zurückhaltung auferlegt. Die deutsche Regierung

ist bei Beifügung eines an-

zeigten Materials

die durch etwaige

Widersprüche

oder durch Verfehlungen

zu bestreiten

versucht werden.

Die Wiss-

enschaften

zu diesem

Zeitpunkt

zu bestimmen

und sie

die schwedischen Berichtungen einer ge-

roßartigen Zurückhaltung auferlegt. Die deutsche Regierung

ist bei Beifügung eines an-

zeigten Materials

die durch etwaige

Widersprüche

oder durch Verfehlungen

zu bestreiten

versucht werden.

Die Wiss-

enschaften

zu diesem

Zeitpunkt

zu bestimmen

und sie

die schwedischen Berichtungen einer ge-

roßartigen Zurückhaltung auferlegt. Die deutsche Regierung

ist bei Beifügung eines an-

zeigten Materials

die durch etwaige

Widersprüche

oder durch Verfehlungen

zu bestreiten

versucht werden.

Die Wiss-

enschaften

zu diesem

Zeitpunkt

zu bestimmen

und sie

die schwedischen Berichtungen einer ge-

roßartigen Zurückhaltung auferlegt. Die deutsche Regierung

ist bei Beifügung eines an-